



EU-Referentin Deshira Shehu und Bgm. Harald Bergmann.

Foto: KK

## So wird Europa sichtbar gemacht

KNITTELFELD. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat auch heuer das BG/BRG Knittelfeld mit der Stadtgemeinde Knittelfeld ein Projekt initiiert, um die Bevölkerung auf den Europatag aufmerksam zu machen. Ziel war es, die Besucher der Innenstadt zur interaktiven Teilnahme an einem EU-Quiz zu bewegen. Die Gemeinderäte Deshira Shehu und Manuel Trausenegger unterstützten dieses Projekt tatkräftig. „Ein tolles Projekt, um auf den Europatag aufmerksam zu machen“, findet auch Bürgermeister Harald Bergmann. Die Schüler haben sich fächerübergreifend mit spezifischen Inhalten im Kontext mit der Europäischen Union beschäftigt. Dabei wurden Fragen und Antworten zu den Themenblöcken Österreich in der EU, Erasmus+, Freiheiten in der EU und Institutionen der EU ausgearbeitet. Das Arbeiten in der Gruppe fand reges Interesse, war es doch eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag der letzten Monate. Das Ergebnis waren bunte Plakate zu den Themen in den Knittelfelder Schaufenstern.

# Gastro-Projekt der Lebenshilfe geöffnet

Das beliebte Bistro der Lebenshilfe beim LKH Judenburg startet nach dem Lockdown mit neuem Elan.

JUDENBURG. Die letzten Monate waren auch für das Team des Bistro beim LKH Judenburg mehr als spannend. Während im ersten Lockdown vergangenes Jahr das Lokal noch komplett geschlossen war und ein intensiver Sommer folgte, wurde die zweite Lockdownphase genutzt, um Kekse zu backen, einen Fensterverkauf ins Leben zu rufen, sich weiterzubilden und sich auf die neuen Corona-Maßnahmen einzustellen. Vergangene Woche war es endlich soweit und die lernerische Gestaltung am Vormittag sowie die spielerische Gestaltung am Nachmittag für die fünf Mitarbeiter und sechs Kunden gehören der Vergangenheit an und es kann wieder gearbeitet werden. Ab sofort wird man im Bistro wieder mit Murtal-Eis und insgesamt 13 Eissorten – seit heuer ist auch Butterkeks dabei – verwöhnt, aber auch die beliebten Milchshakes oder die „Essensbausätze“ für Toast, Eierspeise und Eisbecher werden wie gehabt angeboten. Denn damit hat man sich schließ-



Die Mitarbeiter und Kunden der Lebenshilfe freuen sich jetzt wieder auf Gäste im Bistro beim LKH Judenburg.

Foto: Blinzer

lich seit der Eröffnung 2017 viele Stammgäste und Fans gemacht, die sich immer wieder am Integrationsprojekt und der hohen Qualität der Produkte erfreuen. Schließlich werden auch Produkte aus den hauseigenen Lebenshilfe-Werkstätten zum Verkauf angeboten wie Verdünnungssäfte, kleine Geschenke, Windeltorten und vieles mehr. Entspannen kann man hier bei einer leckeren Mehlspeise aus der Konditorei Brandl und durch die Vernetzung verschiedenster Lebenshilfe-Projekte steht auch einem Wäschereidienst oder der Bestellung von Brezen und Co. nichts im Wege. Natürlich kümmert sich das Team des Bistro in gewohnter Manier auch um den Snackau-

tomaten im LKH Judenburg. Auch die Kunden der Lebenshilfe fieberten dem Tag der Eröffnung schon entgegen und freuen sich wieder auf ihre gewohnten Tätigkeiten. Bleibt nur zu hoffen, dass auch aufgrund der umfangreichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, die Mitarbeiter und Kunden der Lebenshilfe im Bistro ab sofort wieder ihre Gäste dauerhaft verwöhnen können.

## INFO

**Das Lebenshilfe-Bistro** beim LKH Judenburg hat von Montag bis Freitag zwischen 8 und 19 Uhr, am Samstag von 10.30 bis 19 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 19 Uhr geöffnet.



»Vorlesen und Lesen sind grundlegende Elemente für die Entwicklung von jungen Menschen. Die Steiermärkische Sparkasse unterstützt deshalb den 4. Steirischen Vorlesetag.«

Dr. Gerhard Fabisch  
Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

4. Steirischer Vorlesetag

am 19. Juni 2021

Alle öffentlichen und digitalen Schauplätze auf [www.vorlesetag-steiermark.at](http://www.vorlesetag-steiermark.at)

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

LESE  
ZENTRUM  
STEIERMARK

Das Land  
Steiermark  
→ Bildung, Gesellschaft,  
Gesundheit und Pflege